

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

13.12.1852 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Montag den 13. Dezember

1852.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir erhalten: durch Vermittlung des Herrn Dekans Cnefelius: von Herrn Kaufmann G. Lang 5 fl., von Frau K. 1 fl., von W. D. 2 fl. 42 kr., von M. B. 2 fl., von S. K. 1 fl.; sodann durch Herrn Amortisationskassen-Direktor Scholl: von St. 45 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Ausschlusserkennniß.

Die Sante des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn dahier betreffend. Alle nicht angemeldeten Forderungen werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 3. Dezember 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Gläubiger-Aufruf.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Wittwer und Schneidermeister Johann Michael Neff dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche am

Donnerstag den 16. d. M., Früh 8 Uhr, bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Trabinger.

Fuhrlohn-Accord.

In Folge höherer Weisung werden die gewöhnlichen Fuhrleistungen, welche bei der diesseitigen Stelle vorkommen, auf einen Zeitraum von einem bis zwei Jahren neuerdings in Accord begeben, und zwar an denjenigen Fuhrmann, welcher die annehmbarsten Preise stellt, einen durchaus guten Leumund hat, die entsprechende Anzahl guter Pferde mit Wagen und Geschirr besitzt, nicht sehr entfernt von dem Großh. Zeughaus dahier wohnt, auch, wenn es verlangt wird, eine Caution von 500 fl. in inländischen Staatspapieren stellen kann.

Die hierzu lüthabenden Fuhrleute werden hiermit eingeladen, sich Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in der Großh. Zeughaus-Werkstatt dahier einzufinden, wo die weiteren Bedingungen vorgelesen werden, und sodann eine öffentliche Steigerung abgehalten wird.

Karlsruhe den 7. Dezember 1852.

Großh. Zeughaus-Direction.

Köbel, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Bäckermeisters Jakob Otus in Karlsruhe wird am

Montag den 3. Januar k. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit Seitengebäuden, Stalung, geräumigem Hof und Garten, in der Langenstraße Nr. 69 neben Heinrich Höbers Erben und Kaufmann Dollmättsch, gerichtlich geschätzt zu 11,000 fl., im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Trabinger.

Fuhrnißversteigerung.

Aus der Sante des Metzgermeisters Wilhelm Schumm in Karlsruhe werden in Folge richterlicher Verfügung am

Freitag den 17. d. M., Früh 8½ Uhr, in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 22, fünf Betten, Leingeräthe, Schreinwerk, darunter ein gepolstertes Kanapee, ein eiserner Heerd, Küchengeräthe und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 6. Dezember 1852.

Notar Grimmer.

Versteigerung von Bauholz, Ziegelwaaren, Zimmergeschirr und Bausteinen.

Aus der Sante des Zimmermeisters Christoph Hellner hier werden am

Mittwoch den 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in dessen Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 86, verschiedenes Zimmergeschirr, eichene und forsiene Dielen, Ziegel und Backsteine aller Art, steinerne Gartenpfeiler, Fensterbänke, Sockel, Pfosten, Grenz-, Pfeiler-, Kapital- und Bausteine

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. Dezember 1852.

Notar Grimmer.

Ettlingen. Fuhrniß-, Wein- und Fässer-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kaufmann Heinrich Schlager's Wittve, Au-

imml.

3.

imml.

imml.
Milbrunn

guste, geb. Föcker, werden im Gasthaus zum Ritter dahier am

Mittwoch den 15. d. M.,
Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,
Gold- und Silbergeräthe, Manns- und Frauenkleider;

Donnerstag den 16. d. M.:
Bettwerk, Weißzeug, Leinwand, Bilder und Spiegel;

Freitag den 17. d. M.:
Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath;

Samstag den 18. d. M.,
Morgens 9 Uhr anfangend,
1 Pferd, Heu, Stroh, Früchte, Kartoffeln, ein Wagen, Pflug und Egge, Pferdgeschirr, etwa zwei Klafter buchenes Brennholz, Dielen und Rahmenschenkel; sodann am

Mittwoch den 22. d. M.,
Früh 9 Uhr,
etwa 8 Dhm 1846r Oberländer Wein,
8 " 1847r " " "
21 " 1848r " " "
33 " 1847r und 1850r Oberländer Wein,
25 Maas Kirschenwasser;

Mittags 2 Uhr:
eine Parthie größtentheils neue Oval- und runde Fässer, sämmtliche weingrün, und sonstiges Faß- und Bandgeschirr, durch Großh. Notar F. Dumas gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Ettlingen den 11. Dezember 1852.
Großh. Amtsrevisorat.
Baumann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße, am Ludwigsplatz, sind im Haus Nr. 35 im obern Stock zwei heizbare tapetirte Zimmer mit Möbel zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist der 3. Stock bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April k. J. beziehbar, zu vermieten und zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch

Wohnungsgesuch.

Es wird in dem Stadttheil östlich der Karls-Friedrichstraße eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit Stallung zu 2 bis 3 Pferden auf den 23. April 1852 zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es wünscht Jemand ein noch ganz neues Klavier zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 3.

(1) [Kaufgesuch.] Eine Vorthüre wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein Haus, welches eine freundliche Lage, 10—15 Zimmer, Hof und Garten hat und am 23. April k. J. bezogen werden kann, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 94.

Ein großer Garten mit Pavillon und sinnreich construirtem Springbrunnen, als überraschendes Weihnachtsgeschenk für Kinder geeignet, ist billig zu haben: Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Etwa 80 bis 100 Centner ganz vorzügliches Bergheu hat wegen Wegzug zu verkaufen: Lehrer J. Becker in Langensteinbach.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — kr.
Waldbirken " " "	13 fl. — kr.
Floßbuchen " " "	14 fl. — kr.
Floßtannen " " "	9 fl. 30 kr.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann N. Salzer, Hrn. Kaufmann R. Ph. Ernst, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

**Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.**

Sehr schönes gutes Schwungmehl, per 1/2 Ctr.	1 fl. 18 kr.
feinstes Kunstmehl " " "	1 fl. 24 kr.
extrafeinstes Kunstmehl zu feinem Backwerk " " "	1 fl. 32 kr.

empfehle ich in sehr trockener Waare.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Weihnachtskugeln

In allen Größen und Farben empfehle ich zur geneigten Abnahme

Conradin Haagel.

Aechte Cuba-Princip-Cigarren.

Von den früher gehalten und unter vielem Beifall schnell verkauften importirten Cuba-Princip-Cigarren ist wieder eine gleiche Sendung in großen Original-Risten eingetroffen, und werden solche en gros & en détail im billigsten Preis abgegeben.

Jak. Ammon.

by. Inval. by.
Müllers
Schilder.
Yarnier.
von Montag.
in. Montag.
Conrad. 5.
in. Montag.
Morch. Montag.
in. Montag.

3m
H
P
2.
v.
M
2.
P
2.
mt.
mal.

Honig- und Basler Lebkuchen in bester Qualität, **feinst gestossenen und gesiebten Zucker**, neue süße große Mandeln, frische große und kleine Rosinen, Citronat und Drangeat, alle Sorten Thee u. Gewürze, sowie beste Chocolate empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Ph. Ernst.

Reinst gesiebten Zucker,

sowie besten Havanna-Honig, Zuckersyrup, Citronat, Drangeat, Feigen und süße erlesene Mandeln sind nebst allen feinen Gewürzen in frischer Waare bei mir angekommen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Ferd. Schneider,
Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

Thee.

Mein frisch assortirtes Lager in **grünem und schwarzem chinesischem Thee** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Paqueten, sowie offenen, empfehle ich nebst **feinster Vanille** und **Zimmt** unter Zusicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Thee.

Ich empfehle:

- feinen Souchong . . . per £ 1 fl. 48 kr.
 - " Pecco mit Blüthen " " 2 fl. 20 kr.
 - feinsten " " " " 2 fl. 48 kr.
 - feinen Perktthee . . . " " 2 fl. — kr.
 - " Haysthanthee . . . " " 2 fl. 12 kr.
 - feinsten Imperial . . . " " 2 fl. 44 kr.
- nebst Vanille, Ceylon- und Java-Zimmt in ganz frischer Waare.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ich habe eine Parthie abgelagerter Cigarren ausgestellt, welche sich besonders ihres angenehmen feinen Geruchs und milden Rauchens wegen von anderen Cigarren auszeichnen.

Da sich dieselben in eleganter Packung, sowohl in Kistchen von 250 und 100 Stück, als in Körbchen von 50 Stück befinden, so erlaube ich mir solche, als zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken besonders passend, unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Pariser Ball-Guirlanden

in hübscher Auswahl billigst bei

H. Orleans,

am Katholischen Kirchenplatz.

Theaterdekorationen,

sowie Proscenium in ganz feiner und mittlerer Qualität, welche sich zum Verfertigen von Theatern eignen, empfiehlt nebst einer sehr reichlichen Auswahl von feinen und ordinären Bilderbogen

Heinrich Nupp,

der polytechn. Schule gegenüber.

Zur Bäckerei

empfehle ich:

feinst gesiebten Zucker, Hannava-Honig, holländ. Zuckersyrup, Citronat und Drangeat, große süße Mandeln, Rosinen und Cibebe, Feigen, feinst gestossene Gewürze, Citronen à 3 kr. per Stück u. sämmtliches in frischer und bester Waare.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Cigarren.

Soeben ist bei mir eine direkte Sendung aus Havanna eingetroffen, von der ich namentlich die extrafeinen mit den Sorten Victoria, Imperial Regalia, Voluntad Millard, Commun und La Videmia Cabaias zu empfehlen mir erlaube.

Sigmund Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

N.S. Von den bei herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf bestimmten Habana- und Cuba-Cigarren, sowie eine leichte Sorte Regalia zu 30 fl. das Tausend sind noch abzugeben.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser Lager der **neuesten Pariser Kleiderstoffe**, als:

Robe Satin laine à Bayadère, Robe Satin de Chine à Bayadère, Satin duchesse, Damas riche, Lustrino de Milan, Pure laine; ebenso eine prachtvolle Auswahl der neuesten Umknüpfstücker, als: Broches soie, Fichus soie, Fichus crêpe à coin, Fichus Batiste à vignette, Fichus Levantine à bordure, Fichus à bordure Hermeline, Chapelaine Cachemire d'Ecosse; Westen in Seide und Sammt, acht ostindische Foulards, Slips, Herren-Gravatten, leinene Taschentücher und Winter-Handschuhe.

Zu recht zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Schwarze und grüne Thee's

sind wegen gänzlicher Räumung des Theelagers noch fortwährend zu den bedeutend herabgesetzten Preisen bei mir zu haben.

Sigmund Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

inval.

by.

inval.

inval.

inval.

Imul. h.
 Unterzeichnete erlaubt sich, auf bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes

Kammwaarenlager,

bestehend in allen Sorten **Schildkrot**, **Elfenbein**- und **Hornkämmen** für Herren u. Damen, in empfehlende Erinnerung zu bringen, und bemerkt zugleich, daß bei ihr alte Schildkrotkämmen nach neuester Façon umgeändert, sowie auch gelöthet werden.

Kammacher **D. Dreher's** Wittve,
 Langestraße Nr. 102.

Imul.
Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bringe ich mein schon seit einer Reihe von Jahren bekanntes Kinderspielwaaren-, so wie mein Lampen- und latirtes Blechwaarenlager in empfehlende Erinnerung und verspreche die billigsten Preise. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Meyer, Blechnermeister,
 alte Waidstraße Nr. 30,
 zunächst dem römischen Kaiser.

Imul.
 Die erwarteten Taschenkalender in feineren Einbänden mit Kupferstichen, Zeichenvorlagen für Papierlichtbilder sich eignend, sind, sowie auch sehr verschiedene Patent-Taschentinten-

Imul.
Stickereien und Vorzeichnungen in Krägen, Chemisetten, Ärmeln, Hauben, Röcken, Festons, **Linon**-, **Batist**- und **leinenen Taschentüchern**, holländische und Leder-**Leinwand**, **Schleier** und **Tüll Shawls**, **Spitzen**, **Tulle**, weiße und farbige **Tarletans**, **Moll**, **Jaconet**, **Batist**, **Percal**, **Shirting**, **Börsenseide**, **Börsengarnituren**, **Porte-monnaies**, **Etuis** &c. sind in schönster Auswahl eingetroffen und werden billigst verkauft bei

N. E. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brandler, Kfm. v. Bingen. Hr. Merich, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Gramberg, Kfm. v. Bonndorf.

Erbrunzen. Herr Delacule, Rent. v. Paris. Herr Schneider, Del. mit Gattin v. Müllheim.

Goldener Adler. Herr Becker, Rothgerber mit Fam. v. Holanden. Hr. Junichen, Kfm. von Waldshut. Herr Bischoff, Müller v. Zimmern. Hr. Eckert, Lehrer v. Hüfingen. Hr. Bund, Müller v. Zellenmühl. Herr Pravas, Kunstgärtner v. Paris.

Goldener Karpfen. Hr. Braun, Bürgermeister von Ringelbach. Hr. Stamm, Gastw. v. Maximiliansau.

Goldenes Kreuz. Frau Baronin v. Beresteyn mit Bed. v. Savoyen. Hr. Louis Leonhard, Part. von Cleve. Hr. Pinot, Kfm. v. Arras. Hr. Gammert, Kfm. v. Bremen. Hr. Fabricius, Kfm. v. Neurs.

Goldener Ochse. Herr Thran, Stadtbaumeister von Ulm. Hr. Eckert, Lehrer v. Hüffenhardt. Herr Habicht,

zeuge zu auffallend billigen Preisen angekommen und zu haben bei

Louis Döring, Buchbinder,
 Ritterstraße.

Meine Auswahl schöner Heiligenbilder ist wieder bestens sortirt.

Zu den höchsten Preisen werden frische Gänselebern gekauft bei

Feist Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend halb 7 Uhr hat die Gesangsproduction im Saale des **Bürgervereins** statt, wozu die Mitglieder unserer Gesellschaft mit dem Anfügen eingeladen werden, daß außer den Mitgliedern des Bürgervereins nur die mit Eintrittskarten versehenen Personen Zutritt haben.

Mäntel und Paletots sind in der Garderobe abzugeben.

Das Comite.

Wie g'schwätzt, so pappelt!

Ihr wißt's er hat's Euch g'sagt,
 Bis Dinstag wella mer's halta,
 Do komme numme am halb acht,
 Awer net vergeßta! b'halta,
 G'schpäß gib't's allerhand derbei
 Un a was zum Lacha,
 Dann der T waiß vielerlei,
 Un kann a Späßle macha.
 Drum wie g'sagt un net vergeßta
 Am Dienstag B'obed halte mer's Eßta.

B. F. W.

Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Gros, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schwörer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schmitt, Part. von Stuttgart.

Mohren. Herr Hack, Weinhdl. v. Heuchelheim.
Nothes Haus. Herr Michell, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Rosenthal, Part. v. Mainz.

Sonne. Herr Bezel, Kfm. v. Schwarzenberg. Herr Wolf, Fabr. v. Sindelfingen.

Stadt Heidelberg. Herr Becker, Sägmüller von Langenalb. Hr. Maier, Gastw. v. Eßrach.

Weißer Bär. Hr. Wolf, Commis v. Stockach. Hr. Mayer und Hr. Serron, Part. v. Freiburg. Frau Pfanz m. Sohn v. Blumach.

Zähringer Hof. Hr. Schlesinger, Fabr. v. Pforzheim. Herr Thomann, Kfm. v. Meisterschwanden. Hr. Bauscher, Kfm. v. Hanau. Hr. Burkhardt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kessel, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Polizeidirektor Picot: Frau Gräfin von Robe von Rastatt. — Bei Tapetenfabr. Kammerer: Herr F. Keller von Soden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.